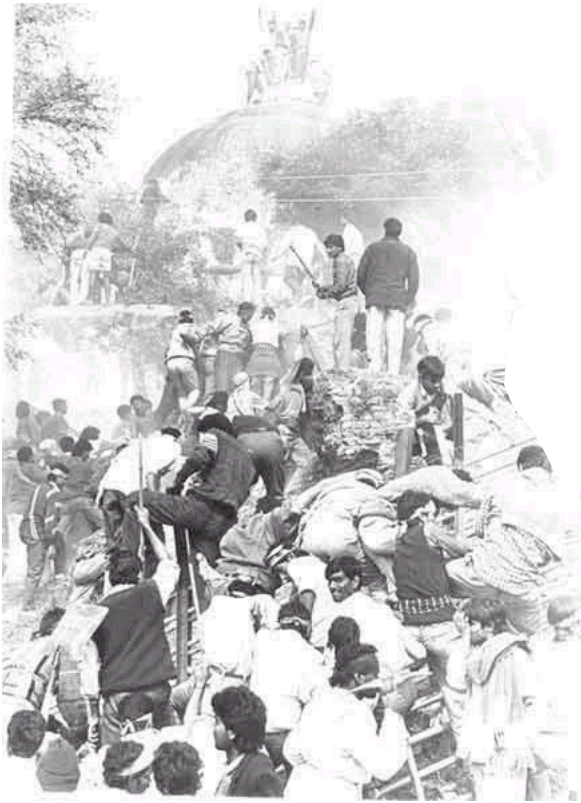


Revisiting Fundamentalism



Workshop für Studierende

Wann: Donnerstag, **28. Juni 2007**
Beginn: **16:15 Uhr** (Ende ca. 19:00)
Zentrales Hörsaalgebäude **ZHG 105**

Die Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert und wendet sich daher vor allem an Studierende, um einen lebendigen Einblick in die internationale Diskussionslage zum Thema Fundamentalismus vermitteln zu können. Der Workshop steht darüber hinaus aber auch allen anderen Interessierten offen.

Eine Anmeldung ist *nicht* erforderlich!

- **Introduction: „Fundamentalism: The Making of a Concept“**
Prof. Dr. Andreas Grünschloß, Universität Göttingen
- **Revisiting Fundamentalism –
A Comparative Perspective on a Problematic Term**
Prof. Dr. Emmanuel Sivan, Hebrew University, Jerusalem
- **Fundamentalism or „Hindu Nationalism“? –
Critical Observations from the Indian Context**
*Clemens Jürgenmeyer, M.A., Arnold-Bergsträsser-Institut
für kulturwissenschaftliche Forschung, Freiburg*

Der Historiker Emmanuel Sivan war Mitarbeiter im großen „Fundamentalism Project“ der *American Academy of Arts and Sciences* (1990-95) und hat v.a. zu Fragen der terminologischen Präzisierung des Begriffs Fundamentalismus und zu den Problemen seiner kontextübergreifenden Anwendung gearbeitet. — Clemens Jürgenmeyer erforscht als Sozialwissenschaftler und Indologe seit vielen Jahren politisch-religiöse Bewegungen und ethnische Konflikte in Südasien und besonders in Indien.

Der Workshop wird von der Abteilung Religionswissenschaft (Prof. Dr. Andreas Grünschloß) an der Theologischen Fakultät organisiert (V.i.S.d.P) und ist im Kontext des Forschungsverbunds „Religion als Verhandlungsfeld von Konflikten“ angesiedelt.